

**Manuskript****Beitrag: Sturm auf das Kapitol –  
Applaus von rechts in Deutschland****Sendung vom 12. Januar 2021**

von Arndt Ginzel, Henrik Merker und Ulrich Stoll

**Anmoderation:**

Es gibt Tage, da wirkt die Demokratie plötzlich zerbrechlich. Der 6. Januar war so einer: Rechtsradikale, Verschwörungsanhänger und fanatische Trump-Fans stürmten gewaltsam das Kapitol in Washington - und die Wahnsinnigen wähten sich auch noch im Recht.

**O-Ton:**

***Ihr habt uns das angetan. Wir wollen unser Land zurück.***

**O-Ton:**

***Sie dürfen uns die Wahl nicht stehlen.***

**O-Ton:**

***Das ist unser Land, unser Haus.***

Wie sich die Töne gleichen - am 29. August des vergangenen Jahres in Berlin, auf den Stufen des deutschen Parlaments:

**O-Ton:**

***Heute wird Geschichte geschrieben. Korrupte Verbrecher müssen festgenommen werden.***

**O-Ton:**

***Volksverräter!***

Am Rande einer Querdenker-Demo waren Rechtsextreme und ihre Mitläufer bis vor die Türen des Bundestages vorgedrungen. Es waren längst nicht so viele wie in Washington, und sie konnten von den wenigen Polizisten vor Ort aufgehalten werden. Aber auch sie hatten zuvor via Internet - ähnlich wie in den USA - zum Sturm geblasen:

***"Das Haus der Deutschen besetzen. Der Reichstag ..."***

**"Reichstag mit Millionen besetzen und Rücktritt der Regierung Fordern"**

**"Kanzleramt/Reichstag und diese Wichser dort drinnen aufhängen, wenns nach gehen würde"**

Nach knapp zehn Minuten war der Spuk vorbei. Die Polizei vertrieb die Protestler von den Stufen des Parlaments. Abzug der Verlierer.

In Washington durfte der Mob sich hingegen als Gewinner fühlen, ermächtigt und präsidentiell gelobt von Donald Trump persönlich.

Vergleichen heißt nicht gleichsetzen, und Deutschland ist von den amerikanischen Verhältnissen noch weit entfernt. Aber wie weit? Die Polarisierung nimmt auch hierzulande zu. Und für manche ist der Sturm aufs Kapitol geradezu ein Vorbild, zeigen Arndt Ginzel und Ulrich Stoll.

**Text:**

Sturm auf das Kapitol in Washington - Rechtsextreme in Deutschland feiern das:

**"Es ist soweit! Der Moment, auf den alle seit langem warten, ist jetzt eingetroffen. Der Sturm geht richtig los." [Quelle: Telegram]**

**"Wir müssen das Gleiche hier in Deutschland machen." [Quelle: Telegram]**

**"Das amerikanische Volk zeigt uns, wie wirkliche Revolution funktioniert." [Quelle: Telegram]**

**O-Ton Katharina König-Preuss, DIE LINKE, MdL Thüringen: Es werden Bilder gezeigt aus dem Kapitol beziehungsweise vor dem Kapitol. Das Ganze wird weiterverbreitet aus einem QAnon-Kanal und kommentiert wird: „Die machen jetzt das, wofür wir am 29.8. zu blöd waren!“**

Am 29. August 2020 versuchten radikale Corona-Leugner und Rechtsextreme das deutsche Parlament zu stürmen. Die Polizei konnte sie an der Reichstagstreppe stoppen.

Die Thüringer Landtagsabgeordnete Katharina König hat die Reaktionen deutscher Trump-Anhänger im Netz beobachtet:

**O-Ton Katharina König-Preuss, DIE LINKE, MdL Thüringen: Ähnlich wie jetzt in Washington konnte man ja auch in Berlin im August beobachten, dass ganz klar rechte Gruppierungen, QAnon-Bewegung, Reichsbürger-Strukturen und diese Querdenker auf die Straße gegangen sind,**

***gemeinsam. Und gemeinsam dann auch zum Reichstag gegangen sind, mit dem Ziel, in den Reichstag hineinzukommen.***

QAnon, eine Verschwörungsideologie gegen Eliten, die Rechtsextreme in den USA, Deutschland und weltweit vereint. Sie gehen nicht nur auf die Straße, sondern organisieren sich im Netz - in Telegram-Chats. Dort sprechen sie Klartext: gewählte Politiker – angeblich satanisches Pack:

***"Man muss es nicht erklären! Das satanische Pack macht sich auch keine Mühe mehr Ihre symbolische Kommunikation zu verbergen.... @dubistfrei"***

***O-Ton Administrator, Quelle: Telegram:***

***Es brodelt mächtig, gewaltig. Donald Trump hat ja mal gesagt, der Sumpf ist tief, ja, und der Sturm kommt. Aber Leute, der Sturm – der Sturm sind wenn dann wir, ja, und nicht irgendjemand anderes - also, organisiert euch. Ich werde jetzt die nächsten Tagen auch Kontakt zu kleineren Gruppen aufnehmen, mit denen ich schon hier im Umfeld gesprochen habe, dass man sich auch bündelt. Und ich bedanke mich bei den fünf Patrioten, die sich gestern auf den Weg zu mir gemacht haben, auf Einladung.***

Frontal 21 zugespielte Aufnahmen aus einem Gewerbegebiet bei Leipzig. Sie belegen ein heimliches Treffen dieser angeblichen Patrioten. Nachfrage beim Administrator der Telegram-Gruppe:

***O-Ton Frontal 21:***

***Die Leute haben sich ja bei Ihnen in der Firma auch getroffen, kürzlich, konspirativ - auch nicht?***

***O-Ton Administrator Telegram:***

***Welche Leute haben sich bei mir getroffen?***

***O-Ton Frontal 21:***

***Na, aus Ihrer Gruppe.***

***O-Ton Administrator Telegram:***

***Ne, das ist falsch. Also, ich weiß nicht, woher Sie die Informationen haben, aber die sind definitiv falsch.***

Der Sturm auf das Capitol könnte die rechte Szene in Deutschland noch stärker mobilisieren, fürchtet der sächsische Verfassungsschutz und schreibt auf Nachfrage:

***„Es ist nicht auszuschließen, dass der Vorfall in Washington zur Radikalisierung der QAnon-Szene in Deutschland beiträgt.“***

***O-Ton Katharina König-Preuss, DIE LINKE, MdL Thüringen:***

***Es ist nicht überhaupt nicht ausgeschlossen, dass so etwas wie in den USA passiert ist, perspektivisch in kleinerer Form gegebenenfalls aber auch hier in Deutschland passiert. Es sind Menschen, die die Überzeugung eines Tag X teilen. Und wann ein Tag X stattfindet, wer den Tag X ausführt, mit welchen Methoden das ausgeführt wird, das legen im Zweifelsfall einzelne Personen, einzelne Gruppen oder eben auch eine größere Bewegung fest.***

In einem vertraulichen Papier warnt das Bundeskriminalamt schon Ende November 2020 vor einer Radikalisierung der Proteste:

***„Gleichermaßen spitzen sich auch Aufrufe zu (physischer) Gewalt oder verbale Drohgebärden gegen als „verantwortlich“ ausgemachte Personen weiter zu.“***

Die Lüge von der angeblichen Wahlfälschung war Vorwand für den Sturm auf das Kapitol. Stunden danach gab sich die AfD-Spitze empört über den Angriff auf das US-Parlament,

***Zitat:***

***„Die Bilder aus Washington machen uns sprach- und fassungslos.“***

Dabei waren es Spitzenpolitikerinnen der AfD wie Beatrix von Storch, die Trumps Lüge von der angeblichen Wahlfälschung verbreiteten.

***O-Ton Beatrix von Storch, AfD, stellvertretende Bundes- und stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Quelle: Deutschlandfunk am 5.11.2020: Ich teile die Auffassung, dass es erkennbare Unregelmäßigkeiten gibt.***

AfD-Politiker verbreiten die Wahlfälschungslegende und unterstützen Aktionen, die die Demokratie verächtlich machen. Im November 2020 dringen Rechtsextreme mit Hilfe von AfD-Abgeordneten in den Bundestag ein und belästigen Politiker.

***O-Ton rechte Aktivistin:***

***Aufgeblasener kleiner Wannabe-König!***

Das BKA warnt vor weiteren Aktionen gegen die Demokratie:

***„Es ist zu berücksichtigen, dass Versammlungsverbote nicht eingehalten werden und sich spontan Aufzüge mit dem Ziel formieren, symbolisch wirkmächtige Orte zu besetzen.“***

***O-Ton Jürgen Peter, Vizepräsident Bundeskriminalamt: Wir haben alle mit großer Bestürzung gesehen, was in den USA und im Kapitol stattgefunden hat. Und wir sind mit allen***

**Sicherheitsbehörden in Bund und Ländern dabei, die Auswirkungen insbesondere auf Deutschland zu bewerten und die Gefährdungslage für Deutschland anzupassen. Das betrifft nicht nur die Sitze unserer Verfassungsorgane, sondern es betrifft auch die Auslandsvertretungen der amerikanischen Behörden hier auf deutschem Boden.**

Zurück in den Raum Leipzig. Auch auf lokaler Ebene unterstützen AfD-Parteigänger Donald Trump. Über seine Facebookseite verbreitet der Kreisverband Leipzig Land den Aufruf Trumps: zum Kapitol zu kommen – dazu ins Deutsche übersetzte Lügen:

"Donald Trump via Twitter: Ich habe die Wahl gewonnen!"

Wir wollen den AfD-Kreisverband fragen, warum die Partei Lügen und Verschwörungen verbreitet? Der Verantwortliche für die Facebookseite sagt, er teile sehr viele Sachen, die Leute sollten selbst denken. Mit „Meinungsmachern“ wie Frontal 21 wolle er aber nicht vor der Kamera reden.

In den USA planen Trump-Anhänger laut FBI bewaffnete Märsche gegen den neuen US-Präsidenten Biden. Das könnte die Szene in Deutschland weiter anfeuern.

#### **Abmoderation:**

In den USA wollen die Demokraten Donald Trump nun noch seines Amtes entheben. Der Vorwurf: "Anstiftung zum Aufruhr". Sicher ist: Noch am Morgen des 6. Januar hat Trump gelogen, gespalten und gezündelt:

**O-Ton Donald Trump, abgewählter US-Präsident, am 6.1.2021:**

**Wir alle hier wollen nicht, dass unser Wahlsieg von linksradikalen Demokraten gestohlen wird. Wir werden niemals aufgeben, wir werden niemals zustimmen.**

Die Feindbilder des Präsidenten, sie verfangen und schüren Ängste:

#### **O-Ton:**

**Wenn Amerika versagt, werden wir Kommunismus haben. Wir werden ein Dritte-Welt-Land.**

**Zur Beachtung:** Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Der vorliegende Abdruck ist nur zum privaten Gebrauch des Empfängers hergestellt. Jede andere Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Urheberberechtigten unzulässig und strafbar. Insbesondere darf er weder vervielfältigt, verarbeitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden. Die in den Beiträgen dargestellten Sachverhalte entsprechen dem Stand des jeweiligen Sendetermins.

